


Fachpraktiker/in für Hauswirtschaft

Berufstyp	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen	
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42m Handwerksordnung (HwO)	
Ausbildungsdauer	2 bzw. 3 Jahre	
Lernorte	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	

■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft kümmern sich um die Haushaltsführung. Sie arbeiten dabei mit, die Speisen zuzubereiten. Zum Beispiel putzen und schälen sie Gemüse. Sie bereiten einfache Gerichte auch selbst zu. Außerdem richten Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft die Mahlzeiten an und servieren diese. Auch lagern und überwachen sie die Vorräte an Lebensmitteln.

Zudem reinigen Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft Wohnräume und Schlafzimmer, Bäder und Wirtschaftsräume. Sie waschen zum Beispiel Tischdecken und Bettbezüge, trocknen und bügeln diese. Darüber hinaus dekorieren Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft die Räume.

■ Wo arbeitet man?

Fachpraktiker/innen für Hauswirtschaft arbeiten in Privathaushalten oder in Heimen, Jugendherbergen, Hotels und Restaurants. Sie finden auch im ambulanten hauswirtschaftlichen Dienst oder in sozialen Einrichtungen Arbeit.

■ Was ist wichtig?

- **Sorgfalt** ist wichtig, um zum Beispiel Räume hygienisch sauber zu halten.
- **Einfühlungsvermögen** ist nötig, um die jeweiligen Bedürfnisse von Menschen zu erkennen.
- Bei Küchen- und Reinigungsarbeiten braucht man **Handgeschicklichkeit**, zum Beispiel wenn man bügelt oder Geschirr reinigt.
- Wenn man zum Beispiel Speisen lagern oder zubereiten oder Wäsche und Räume sauber machen muss, braucht man Kenntnisse in **Hauswirtschaft**.
- Weil man die Mengenangaben in Rezepten oft umrechnen muss, sollte man auch gut im **Rechnen** sein.

■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker für Hauswirtschaft bzw. zur Fachpraktikerin für Hauswirtschaft kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen zum Beispiel:

- wie man Lebensmittel vorbereitet und verarbeitet
- wie man Speisen, Getränke und Gebäcke herstellt
- wie Speisen angerichtet, portioniert und ausgegeben werden
- wie man Lebensmittel und Speisen lagert
- wie Räume und Betriebseinrichtungen gereinigt und gepflegt werden
- wie Textilreinigung und Pflege durchgeführt werden
- wie man einfache Instandhaltungsarbeiten durchführt
- wie man Maschinen, Geräte und Gebrauchsgüter wirtschaftlich und sachgerecht einsetzt, reinigt und pflegt
- wie Reklamationen entgegengenommen und weitergeleitet werden
- wie man Arbeitsabläufe plant und umsetzt
- wie man im Team arbeitet
- wie Maßnahmen zur Qualitätssicherung durchgeführt werden
- wie man Informationssysteme und Kommunikationssysteme anwendet
- wie man bei Wareneinkauf, Warenannahme und Warenkontrolle mitwirkt






■ Welche ähnlichen Berufe gibt es?

Ähnliche Ausbildungsberufe sind zum Beispiel:

- Fachpraktiker/in Küche (Beikoch)
- Fachpraktiker/in für Bäcker
- Fleischerwerker/in
- Fachpraktiker/in im Gastgewerbe

Man kann auch eine Ausbildung zum Hauswirtschafter oder zur Hauswirtschafterin machen. Das sind anerkannte Ausbildungsberufe. Hierfür gibt es Hilfestellungen und Erleichterungen.

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen in Betrieben findet man im Internet unter: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Wo man eine Ausbildung an einer Schule machen kann, erfährt man im Internet unter: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Informationen über alle Berufe gibt es im Internet unter: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Im Berufsinformationszentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit kann man sich über Berufe informieren. Die Adressen der Berufsinformationszentren bekommt man hier: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort